COMMODORE PC 40/AT
MADE IN GERMANY



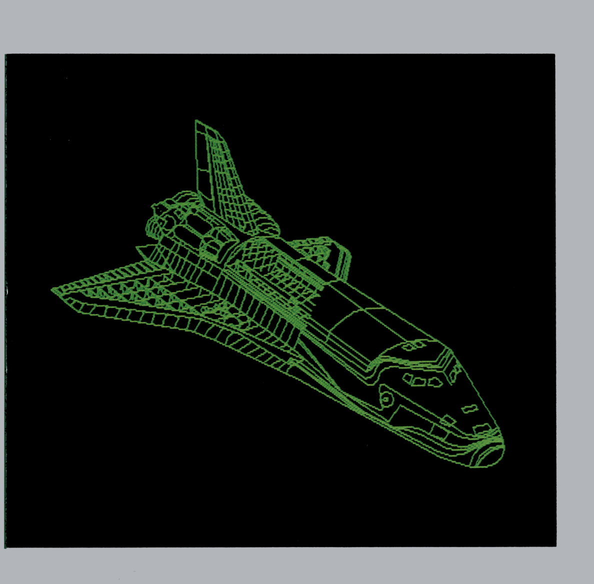
MULTITASKING UND CAD/CAM

Multitasking unterstützt jeden Anwender

Bei der Konzeption des Commodore PC 40/AT wurde besonderer Wert auf die optimale Handhabung und Bedienung des gesamten Systems gelegt: Das Resultat ist u. a. die Möglichkeit, komfortable Multitasking-Betriebssysteme zu nutzen. Dadurch können zeitgleich mehrere Programme auf verschiedenen Bildschirmfenstern laufen (MS-Windows optional).
Der PC 40/AT-Anwender ist so z. B. in der Lage, zur gleichen Zeit Serienbriefe auf einem Laserprinter auszudrucken, eine Datenbank zu aktualisieren, ein Manuskript zu korrigieren und Grafiken zu erstellen.
Die optional verfügbare Maus macht die Handhabung des PC 40/AT extrem bedienerfreundlich.

Der PC 40/AT als CAD/CAM-Profi

Die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung vieler Produkte wird heute bereits kostengünstig durch CAD/CAM-Systeme unterstützt.
Der Commodore PC 40/AT hat als Hochgeschwindigkeitsrechner mit hochauflösender Grafik ideale Voraussetzungen für die professionelle Nutzung als CAD/CAM-Einheit.
Selbst komplexe Strukturen und Formen können direkt am Bildschirm entwickelt werden – ohne den langen Umweg handgezeichneter Konstruktionspläne. Ebenso einfach ist die sichere Überwachung komplizierter Fertigungsvorgänge und -techniken. Ob in technischen Betrieben oder in der Großindustrie – der PC 40/AT bewältigt alle Aufgaben perfekt.






Commodore

SPITZENQUALITÄT „MADE IN GERMANY“

Unter diesem weltweit anerkannten Markenzeichen stellt Commodore seit Jahren Personal-Computer für höchste Ansprüche an Zuverlässigkeit und Leistung her.
Die Summe dieser langjährigen Erfahrung repräsentiert der neue Commodore PC 40/AT: Ein System, das die erfolgreiche Commodore PC-Serie nach oben hin perfekt abrundet – zu einem Preis-/Leistungsverhältnis, das typisch ist für Commodore.
Mit hohen Verarbeitungsgeschwindigkeiten, Multitaskingfähigkeit und einer enormen Speicherkapazität ist der PC 40/AT für kommerzielle, wissenschaftliche und technische Anwendergruppen die rentable Alternative zu teueren, größeren EDV-Anlagen.
CAD/CAM-Lösungen und Mehrplatzsysteme realisiert der PC 40/AT ebenso souverän wie z. B. Desktop Publishing. Dieses breite Spektrum professioneller Einsatzmöglichkeiten erhöht die Produktivität um ein Vielfaches – denn der PC 40/AT ist ca. viermal schneller als ein normaler PC.

Ausbaufähiges Mehrplatzsystem

Der PC 40/AT wurde für Anwendergruppen konzipiert, die bei ihrer Arbeit ein hochflexibles Computersystem benötigen, das sich den Erfordernissen der Arbeit anpaßt, aber gleichzeitig über ausreichende Reserven verfügt. Deshalb ist der PC 40/AT fast unbegrenzt modular ausbaufähig, d. h., er wächst mit dem Unternehmen. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Mehrplatzfähigkeit des PC 40/AT: Dadurch können z. B. Versicherungen, Banken oder Großunternehmen ihre Abteilungen vernetzen – mit bis zu 256 Einheiten, die alle über den PC 40/AT miteinander verbunden sind. Hervorragend zur Integration abgestimmt sind von Commodore der PC 10 bzw. PC 20 sowie der Amiga 2000. Die gleichzeitige Nutzung großer Datenmengen und der Austausch von Informationen ist so ohne Zeitverlust möglich.

Die komplette Serienausstattung

Bereits in der Basisversion verfügt der PC 40/AT über einen 1 MB RAM-Arbeitsspeicher, das Betriebssystem MS-DOS 3.2., ein 1,2 MB-Floppylaufwerk und eine 20 MB-Festplatte. Der Intel 80286 Mikroprozessor (16 Bit) ist mit 10 MHz getaktet; die hohe Rechengeschwindigkeit des PC 40/AT liegt damit an der obersten Spitze vergleichbarer Systeme. Dateien werden in Sekundenbruchteilen nachgeladen oder gespeichert; Grafiken im Handumdrehen erstellt. Zur ggf. nötigen Anpassung an manche Standard-Software kann der Prozessor per Befehl auf kompatible 6 MHz heruntergetaktet werden. Der 14"-Monochrom-Monitor sorgt für die flimmerfreie Darstellung von Texten und Grafiken mit einer Auflösung von bis zu 720 x 348 Bildpunkten. Die ergonomische DIN-Tastatur entspricht den neuesten, arbeitsphysiologischen Anforderungen.
Ein Schlüsselschalter schützt den PC 40/AT vor unbefugtem Zugriff und Mißbrauch.
Bei hohen Anforderungen an das Speichervolumen (z. B. riesigen Datenbanken) kann die Kapazität des PC 40/AT problemlos mit weiteren Harddisk-Laufwerken oder Tape-Streamern zur Datensicherung erweitert werden.



DESKTOP PUBLISHING – DAS HAUSEIGENE SATZ-SYSTEM

Die multifunktionale Auslegung des PC 40/AT ist u.a. auch für die Nutzung als Desktop-Publishing-Zentrale eine ideale Grundlage.
Der PC 40/AT und Software, wie z. B. Scientex Publisher, erlauben kleineren Druckereien oder Unternehmen mit großem Textvolumen, ihre Layouts, Grafiken und Texte direkt am Bildschirm zu erarbeiten und zu umbrechen. Mit einem Laserdrucker kann das Ganze in druckreifer Qualität zu Papier gebracht werden. Briefe, Publikationen, Broschüren und viele andere Unterlagen erhalten so das professionelle Aussehen, das man von modernen Unternehmen erwartet.
Übrigens: Die Berliner Firma Berthold verwendet weltweit Commodore-Rechner zur Steuerung ihrer Satzmaschinen.

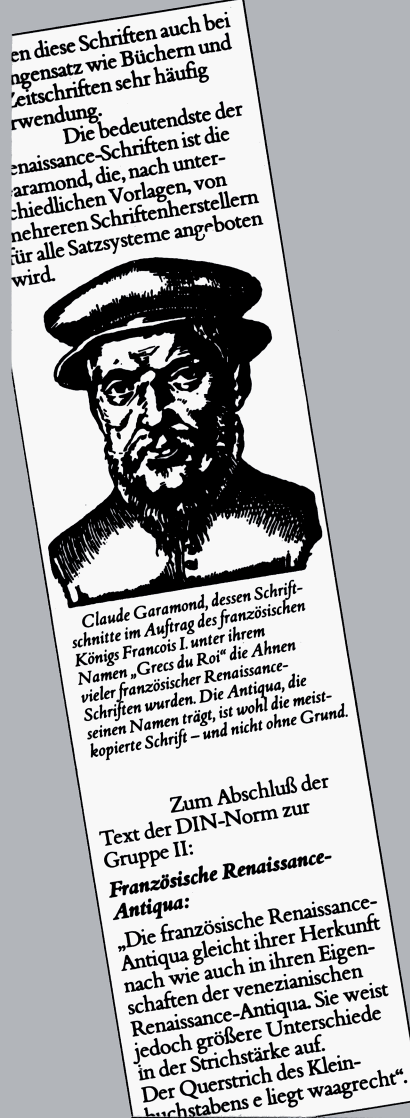
Eine Grafikkarte für alle Grafiklösungen!

Die AGA-(Advanced Graphic Adapter-)Karte vereint in sich nicht nur die Leistungen aller marktgängigen Grafikkarten, sondern überbietet diese sogar teilweise.
Sie deckt den Bereich professioneller Farbgrafik in 16 Farben ebenso mühelos ab, wie den Monochrom-Sektor mit hochauflösenden Grafiken und gestochen scharfen Buchstaben (in einer Breite von bis zu 132 Zeichen pro Zeile und einer Grafikauflösung von 720 x 348 Bildpunkten). Im Emulations-Modus kann Software, für die normalerweise ein Farbadapter erforderlich wäre, ohne diesen Zusatz in 16 kontrastreichen Grünabstufungen dargestellt werden. Die AGA-Karte erspart dem PC 40/AT-Anwender den Kauf spezieller Grafikkarten – der Gesamtpreis des PC 40/AT-Systems erhöht sich dadurch nicht.

Die Vorteile des Commodore PC 40/AT

- „Made in Germany"
- Netzwerk- und mehrplatzfähig
- CAD/CAM-Fähigkeit mit starker Grafik
- Desktop Publishing
- Multitaskingfähig
- Hochgeschwindigkeits-CPU (6/10 MHz)
- AGA-Karte (keine zusätzlichen Grafikkarten erforderlich)
- Erweiterungssteckplätze





...en diese Schriften auch bei ...ngensatz wie Büchern und Zeitschriften sehr häufig ...rwendung.
Die bedeutendste der ...enaissance-Schriften ist die ...aramond, die, nach unterschiedlichen Vorlagen, von mehreren Schriftenherstellern für alle Satzsysteme angeboten wird.

Claude Garamond, dessen Schriftschnitte im Auftrag des französischen Königs Francois I. unter ihrem Namen „Grecs du Roi" die Ahnen vieler französischer Renaissance-Schriften wurden. Die Antiqua, die seinen Namen trägt, ist wohl die meistkopierte Schrift – und nicht ohne Grund.

Zum Abschluß der Text der DIN-Norm zur Gruppe II:
Französische Renaissance-Antiqua:
„Die französische Renaissance-Antiqua gleicht ihrer Herkunft nach wie auch in ihren Eigenschaften der venezianischen Renaissance-Antiqua. Sie weist jedoch größere Unterschiede in der Strichstärke auf. Der Querstrich des Kleinbuchstabens e liegt waagrecht".



Ausgewogenheit = Unglei...

Alte Regeln wissenschaftlich belegt

Die Buchstabenform

HE

Das Satzbild

Das Ausgleichen

Die Lesbarkeit

Der Lesevorgang

AON

COMMODORE PC 40/AT TECHNISCHE DATEN

Acht AT-kompatible Erweiterungssteck-plätze

Die acht (!) Erweiterungssteckplätze des Commodore PC 40/AT sind vollständig AT-kompatibel. Drei dieser acht Steckplätze sind bereits mit Harddisk-Controller, der AGA-Grafikkarte und der parallelen Centronics- und seriellen RS 232-C-Schnittstelle ausgerüstet. In den fünf freien Slots finden z. B. eine Maus-Karte oder eine Erweiterungskarte mit 8 und 16 MB Speicherkapazität Platz. Selbstverständlich können auch bereits vorhandene PC-Karten in das System integriert werden. Damit ist der Ausbau des PC 40/AT in jede Anwendungsrichtung problemlos möglich.

Produktbeschreibung

- Der Commodore PC 40/AT ist voll kompatibel zum Industriestandard
- Der Commodore PC 40/AT verarbeitet die gesamte verfügbare Industriestandard-Software
- Der Commodore PC 40/AT arbeitet mit der 80286 16 Bit CPU
- Der Commodore PC 40/AT ist standardmäßig mit einem 1 MB RAM-Speicher ausgerüstet
- Der Commodore PC 40/AT wird mit einer 20 MB Harddisk ausgeliefert – optional ist eine 40 MB Harddisk verfügbar
- Der Commodore PC 40/AT verfügt über eine eingebaute 1,2 MB/360 KB Floppydisk
- Der Commodore PC 40/AT bietet 5 freie Industriestandard-kompatible Erweiterungssteckplätze
- Der Commodore PC 40/AT enthält standardmäßig eine serielle Schnittstelle, eine parallele Druckerschnittstelle und eine Echtzeituhr mit Datum (batteriegepuffert)
- Der Commodore PC 40/AT wird mit einem kombinierten Monochrom/Color Grafik-Adapter ausgeliefert
- Der Commodore PC 40/AT wird komplett mit Tastatur und Bildschirm geliefert

Technische Daten

- 80286 CPU (16 Bit)
- 6/10 MHz Taktfrequenz umschaltbar
- 80287 Arithmetik Co-Prozessor (optional)
- 1 MB RAM Speicher standardmäßig
- 20 MB Harddisk (40 MB Harddisk optional)
- 1,2 MB Floppy Disk Drive 5,25"
- Zweite Floppy Disk 360 KB optional
- 8 Industriestandard-kompatible Erweiterungssteckplätze
  3 Anschlüsse belegt von Hard-Disk/Floppy-Disk-Controller, Grafik-Adapter und parallel/seriellem Adapter
- Serielle Schnittstelle
- Parallele Schnittstelle
- Multi-Grafikkarte (AGA)
- Hardwaregesteuerte Echtzeituhr mit Kalender
- Schlüsselschalter
- 14" Monochrom-Bildschirm mit Dreh- und Schwenkfuß



Commodore Büromaschinen GmbH,
Lyoner Straße 38, 6000 Frankfurt 71,
Tel. (0 69) 66 38-0, Telefax 66 38-159,
Teletex 4 185 663 como d,
BTX ✳20 095 #
Commodore AG,
Langenhagstraße 1, CH-4147 Aesch,
Tel. (0 61) 78 22 12, Twx. 64 961
Commodore Büromaschinen GmbH,
Kinskygasse 40–44, A-1232 Wien,
Tel. (02 22) 67 56 00, Twx. 111 350

Technische Änderungen und Lieferungsmöglichkeiten vorbehalten.
Stand: Februar 1987

Art.-Nr. 687014



This was brought to you

from the archives of

http://retro-commodore.eu